



# Sammlung Theaterzettel

## Der Evangelimann

**Klauß, Karl**

**1937-03-22**

---

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

---

### **Nutzungsbedingungen**

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an [marchivum@mannheim.de](mailto:marchivum@mannheim.de).

# Neues Theater

Vorstellung Nr. 60

Montag, den 22. März 1937

NSG „Kraft durch Freude“  
Mannheim

## Der Evangelimann

Musikalisches Schauspiel in 2 Abteilungen (3 Akten)

Nach einer in den Erzählungen „Aus den Papieren eines Polizeikommissars“ von

Dr. Leopold E. Meißner mitgeteilten Begebenheit

Dichtung und Musik von Wilhelm Kienzl

Musikalische Leitung: Karl Klauß / Regie: Helmuth Ebbs

### Personen:

Friedrich Engel, Justitiär im Kloster St. Othmar	Peter Schäfer
Marta, dessen Nichte und Mündel . . . . .	Erila Müller
Magdalena, deren Freundin	Nora Landerich
Johannes Freudhofer, Schullehrer zu St. Othmar	Wilhelm Triefloff
Matthias Freudhofer, der jüngere Bruder, Aktuar im Kloster . . . . .	Erich Hallstroem
Xaver Bitterbart, Schneider . . . . .	Fritz Barlling
Anton Schnappauf, Büchsenmacher . . . . .	Hans Scherer
Aibler, ein älterer Bürger . . . . .	Karl Zöller
Dessen Frau . . . . .	Regina Attendorn
Herr Huber . . . . .	Otto Wotschmann
Frau Huber . . . . .	Else Wieschen
Hans, ein junger Bauernbursche . . . . .	Friedrich Kempf
Ein Nachtwächter . . . . .	Robert Walden
Eine Lumpensammlerin . . . . .	Emmy Babst
Ein Knecht . . . . .	Liesel Ley

Ein alter Weiermann, Benediktiner, Bürger, Bauern, Knechte und Kinder

Zeit: Das Ende des 19. Jahrhunderts

Spielwart: Anton Schrammel

Pause nach dem ersten Akt

Kassenöffnung 19.30 Uhr

Anfang 20 Uhr

Ende gegen 22.45 Uhr

Die Zurücknahme von Eintrittskarten findet nur bei Stückänderung statt. Um Störungen der Vorstellung zu vermeiden, kann Zuspätkommenden der Zutritt in den Zuschauerraum erst nach Beendigung eines Spielausschnittes gestattet werden.